



Es steht ein Haus, gelb anzusehen
In Thekla an der Straße hier
Dann weile doch und bleibe stehen
Jetzt gibt's ein kühles sächsisch Bier

Und milde schaut der Nepomuk
Auf alle Durstgen nieder
Hab keine Scheu, gib dir nen Ruck
die Gelegenheit gibst nimmer wieder

und drück den Knopf, nun tönt ganz scheene
und fall nicht um vor Ohrenpein
gar mächtig laut die Werkssirene
denn ohne Lärm kommst du nicht rein

da rennt, na dreimal kannste raten
die Treppe runter im eilgem schritt
der Jiri Lohmann mit strammen Waden
und nimmt dich ins Gewölbe mit

Und denke ja nicht, jetzt geht's bald
Dem Durst nun an den Kragen
Ach wo, Geschichten aus dem Böhmerwald
die werden vorgetragen

Von Päpsten und Kaisern von stechen und hauen
Da kannste lange lauschen
Von echtem Bier und schönen Frauen
Derweil die Linden rauschen



die Blasmusik auch laut ertönt
Hör ihm gut zu, denn ganz verzückt
trotz Thekla welches leise stöhnt
er dein Weltbild geraderückt

Wenn aus dem Schornstein Qualm sich quält
Da kannste dreimal raten
Da wird kein Papst im Vatikan gewählt
Nein, Jürgen möchte baden

Doch was ist heute für ein Grund
Das wir hier fröhlich sitzen
Dem Jürgen werden die Jahre rund
Und Schluss nun mit den Witzen

Ich wünsche Dir, du Jubilar
Noch sooo viel Spass mit Allem
Was Du dir gönnst und ausgesucht
Nur Dir soll es gefallen

Für Körper und Geist die schönsten Dinge
Da fallen mir einige Sachen ein
es braucht nicht gleich zwei güldene Ringe
Es muss nur herzerwärmend sein

Und denk daran, ein guter Hahn
Der fleißig seine Hühner pflege
Der denkt noch lange nicht daran
und wird nicht fett und träge

